

Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



Ein Geburtstagsgeschenk zum heutigen „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“ – 22.05.2020



Mitten in die Corona-Depression und den nur noch leise geführten Diskurs um die weltweite Klimaerwärmung tropfte am 20. Mai 2020 dieser Satz:

„Der Schutz und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt ist die einzige Möglichkeit, die Qualität und Kontinuität des menschlichen Lebens auf der Erde zu erhalten.“

Das ist nicht etwa der Spruch eines esoterischen Wanderpredigers, sondern so liest sich das Fazit eines seit Monaten diskutierten Strategiepapiers der Europäischen Kommission, welches vorgestern gegen erhebliche Widerstände vor allem der Agrar- und Forstlobby verabschiedet wurde. Es definiert neue Leitlinien zur künftigen Gestaltung der Umweltpolitik Europas mit dem Ziel, die gegenwärtig betriebene Vernichtung der Arten aufzuhalten und einen weitreichenden Plan zur Wiederherstellung der Natur zu formulieren.

Der Inhalt der EntschlieÙung ist brisant und wird gewiss für Schnappatmung in diversen Chefetagen sorgen. Er ist andererseits aber auch das schönste Geschenk, das man unserer BUND-Regionalgruppe zum **30. Geburtstag** machen konnte.

Dieser ist leider in den Wirren der Zeit ein wenig untergegangen, soll aber nicht ganz vergessen werden: Im Mai 1990 nämlich gründete sich die Kreisgruppe Plauen/Elstertal des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland. Seither engagieren sich ihre aktiven Mitglieder in Übereinstimmung mit genau solchen Zielen, wie sie nun zur Richtlinie des Handelns der Europäischen Gemeinschaft erklärt wurden:

- Umwandlung von mindestens 30 % der europäischen Land- und Meeresgebiete in wirksam bewirtschaftete Schutzgebiete, 1/3 davon in streng geschützte Gebiete
- Wiederherstellung des freien Flusses auf mindestens 25.000 Flusskilometern
- Eindämmung und Umkehr des Rückgangs an Feldvögeln und Insekten, insbesondere Bestäubern
- Verringerung des Gesamteinsatzes und des Risikos chemischer Pestizide um 50 %
- ökologischer/biologischer Landbau auf mindestens 25 % der landwirtschaftlichen Flächen
- Verringerung der Nährstoffverluste aus Düngemitteln um mindestens 50 % und der Nutzung von Düngemitteln um mindestens 20 %
- Umgestaltung von 10 % der landwirtschaftlichen Flächen zu „Landschaftselementen mit großer biologischer Vielfalt“ - beispielsweise in Form von Hecken oder Blühstreifen
- Anpflanzung von mindestens 3 Mrd. Bäumen unter uneingeschränkter Achtung ökologischer Grundsätze und unter Schutz der verbleibenden Primär- und Urwälder
- Unterbindung von Beifängen geschützter Arten oder Verringerung dieser Beifänge auf ein Niveau, das eine vollständige Erholung der Arten ermöglicht und deren Erhaltungszustand nicht gefährdet



Wir freuen uns über die damit vollzogene Neuausrichtung der europäischen Umweltpolitik, sehen uns in unseren Zielen und Forderungen bestätigt und dazu ermutigt, unsere Arbeit engagiert fortzusetzen.

Diese reicht aktuell vom Einsatz zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Landschaftsschutzgebiete im vogtländischen Kuppenland mit dem Ziel, lückenlose Schutzverbünde zu schaffen, dem beständigen Drängen zur Aufwertung des Naturschutzes im Flussgebiet der Weißen Elster, dem Engagement zur Erhaltung der Plauener Baumschutzsatzung und der Betreuung städtischer Schmetterlingswiesen bis hin zum praktischen Naturschutz vor der eigenen Haustür, etwa durch das Aufstellen von Wildbienennisthilfen.



Alle diese Initiativen dürfen am „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“ einmal aufgezählt werden, wenn man fragt, was unsere BUND-Regionalgruppe eigentlich zum Erhalt der Biodiversität im Vogtland beiträgt.



Die EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 wird ergänzt durch ein ebenfalls am 20. Mai verabschiedetes Papier mit der Überschrift „Vom Hof auf den Tisch“, welches Grundsätze für ein faires, gesundes und umweltfreundliches System zur Lebensmittelversorgung formuliert.

Diese Dokumente sind in einem gut lesbaren Stil verfasst, eine Lektüre lohnt sich unbedingt!

Download der EU-Texte in der deutschen Sprachversion:

EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 mit **Zeitplan**

Strategieplan **"Vom Hof auf den Tisch"**

Copyright BUND Regionalgruppe Vogtland 2020 • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Regionalgruppe Vogtland, Pfaffengutstr. 16,
08525 Plauen

Redaktion: Andreas Röhr

Bildquellen: Ute Lange, Andreas Röhr

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Hier können Sie Ihre [Adresse ändern](#). Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich aus unserem Newsletter [abmelden](#).